

Naturreligiöse Bewegungen

Sommorgespräche der Frauenteam

Gemeindesaal Christuskirche, 1. Juli 2009



Über Gott und die Welt reden, so lautet das Motto der Sommergespräche, mit dem sich seit mittlerweile 6 Jahren Frauen aus dem Frauenbund Berchtesgaden, Unterstein und Marktschellenberg sowie das Team der Gruppe „Tee-nach-7“ mit Pfarrerin Lieselotte Lindner (stehend, 3. von rechts) treffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Das spezielle Thema lautete diesmal „Naturreligiöse Bewegungen“. Zumindest den Medien nach verzeichnen Gruppierungen dieser Art großen Zulauf, so dass es spannend war, die eigenen Überzeugungen und Glaubenspraktiken dazu in Bezug zu setzen. Im Mittelpunkt standen persönliche Begegnungen mit Schamanen, Musik der auch im Talkessel bekannten Alpenschamanen sowie Bücher und ein Filmausschnitt über Frauenkreise, die matriachale Feste im Rhythmus des Jahres feiern. Gemeinsam scheint all diesen Gruppen die große Achtung vor der Natur zu sein, die Aufwertung des Weiblichen und das bewusste Suchen und Praktizieren von sinnstiftenden Handlungen abseits der hierarchischen christlichen Kirchen. Ohne Berührungsängste und mit großem Interesse konnten diese Beiträge diskutiert und als Bereicherung mitgenommen werden. Einig war man sich allerdings auch in der Ablehnung rechter Gruppierungen, die versuchen, die naturreligiöse Szene für ihre Zwecke zu missbrauchen.

Text: Ursula Kühlewind, Foto: Günther Kühlewind